



Über uns

Die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg ist als Bildungseinrichtung verantwortlich für das Studium und die Ausbildung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern im Vorbereitungsdienst sowie für die gesamte polizeiliche Weiterbildung im Land Brandenburg.

Als Teil des Fachbereichs Polizeiliche Trainings ist der Bereich Polizeisport und Gesundheitsförderung landesweit verantwortlich für den Dienst-, Gesundheits- und Präventionssport der Polizei. Neben der unmittelbaren sportfachlichen Ausbildung der Anwärter/innen des Polizeivollzugsdienst, sind die landesweite Aus- und Weiterbildung von Sportübungsleiter/innen, die in der Folge selbstständig Dienstsportangebot für die Polizeibeamten des Landes Brandenburg durchführen, sowie die Gewährleistung von Präventions- und Gesundheitsmaßnahmen in der Landespolizei als Schwerpunkte anzusehen. Die Fitness und Gesunderhaltung der Polizeibeamten des Landes Brandenburg vom Anfang der Laufbahn bis zum Ende der Tätigkeit sind unsere Verpflichtung.

Wir suchen

Zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, am Dienort Oranienburg, unbefristet, eine/n

Sporttrainer (m/w/d)* mit dem Schwerpunkt Gesundheits- und Präventionssport

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen
in die Entgeltgruppe 9b TV-L bzw. 11 TV-L.



Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes Hochschulteam, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung sowie von einem aktiven fachlichen und persönlichen Austausch geprägt ist
- eine umfangreiche Unterstützung bei der Einarbeitung
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Arbeitsbedingungen auf dem modernen, berlinnahen Campus der Hochschule mit Bibliothek, Mensa und Sportstätten
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine jährliche Sonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen sowie eine zusätzliche Altersvorsorge über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) im Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit zum Bezug einer Bezuschussung des VBB-Firmentickets

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluierung der Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter/-innen, Präventionssportleiter/innen, Multiplikatoren sowie spezieller Zielgruppen (z.B. Führungskräfte) sowie von Präventions- und Gesundheitssportlehrgängen
- Entwicklung, Umsetzung und Qualitätssicherung von Aus- und Weiterbildungskonzepten im Gesundheits- und Präventionssport auf Grundlage aktueller sportwissenschaftlicher Erkenntnisse insb. aktueller Erkenntnisse der Trainingsmethodik, Grundlagen der Leistungsdiagnostik/-bewertung und Sportpsychologie
- Mitwirkung an der Planung, Organisation und Durchführung von Gesundheitsprojekten, Fachtagungen sowie Gesundheits-, Präventions- und Sportveranstaltungen (z. B. Wettkämpfe, Sportfeste, Gesundheitstage)
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter/-innen der Polizei in Fragen der körperlichen und mentalen Leistungsfähigkeit, einschließlich der Erstellung individueller Trainingspläne sowie der Anleitung des Dienstsports
- Zusammenarbeit und fachliche Abstimmung mit Gesundheitszirkeln, Personalentwicklungsgremien, Fachkräften für Arbeitssicherheit, dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Sportkoordinatoren der Dienststellen sowie dem Polizeiärztlichen Dienst
- Entwicklung, Erstellung und Veröffentlichung sportwissenschaftlicher und gesundheitspräventiver Inhalte und trainingsunterstützender Medien (z. B. Beiträge für das Intranet der Polizei)
- Beratung und Unterstützung der Polizei des Landes Brandenburg bei der Umsetzung einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Durchführung der sportfachlichen Ausbildung der Anwärter/-innen im mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst



Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung oder abgeschlossene Fachhochschulbildung (Diplomsportlehrer/in, Sportwissenschaftler/in oder ein vergleichbarer Abschluss) sowie Berufs- oder Tätigkeitserfahrung als Inhaber aktiver Trainerlizenzen, bevorzugt im Bereich Präventionssport
- Übungsleiterlizenz B des Deutschen Olympischen Sportbundes, bevorzugt im Bereich Präventionssport, und Rettungsschwimmabzeichen in Silber

fachliche Voraussetzungen:

- pädagogisch-didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen, vorzugsweise in der Erwachsenenbildung in Verbindung mit sportwissenschaftlicher Methodenkenntnis
- wissenschaftliche Methodenkompetenz, Kenntnisse der Trainingslehre, Grundlagen der Leistungsdiagnostik und –beurteilung sowie der Sportpsychologie

wünschenswert:

- mehrjährige Praxiserfahrung im pädagogischen Bereich
- polizeifachliche Vorkenntnisse und/oder abgeschlossene polizeiliche Ausbildungen

außerfachliche Voraussetzungen:

- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- hohe physische Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- im besonderen Maße Motivationsfähigkeit, Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Bereitschaft zur landesweiten Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Dienstreisen

Es wird darauf hingewiesen, dass das Auswahlverfahren eine Lehrprobe enthält.

Interessiert?

Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg als Arbeitgeberin auch auf der Internetseite www.hpolbb.de sowie polizei-brandenburg-karriere.de. Dort können Sie auch unseren Campus virtuell besichtigen und viele Kolleginnen und Kollegen unseres Hochschulteams kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen von Frauen wird besonders gern entgegengesehen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der oder dem zur Einstellung ausgewählten Bewerberin oder Bewerber wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert.



Einsendung

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse, Lizenzen etc.) per E-Mail an

bewerbung.hpol@polizei.brandenburg.de

oder an folgende Anschrift

**Hochschule der Polizei
des Landes Brandenburg**

**Dezernat Personal
Bernauer Straße 146
16515 Oranienburg**

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen.

Bei ausländischen Studienabschlüssen fügen Sie bitte auch eine beglaubigte Übersetzung des Bildungsabschlusses sowie den Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss (siehe Website der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen: www.kmk.org/zab).

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am **24.04.2026**.

Rückfragen

Bei Rückfragen können Sie sich an

Herr Hendrik Jenke
Leiter Polizeiliche Trainings - Einsatztraining, Fahr- und Sicherheitstraining, Sport
Tel.: +49 (0) 3301 850 2320

oder an

Frau Julia Domke
Dezernat Personal
Tel.: +49 (0) 3301 850 2121

wenden.



Informationen zum Datenschutz

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Hochschule der Polizei Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet sowie bis zu sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens aufbewahrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung der auf unserer Homepage eingestellten Informationen zum Datenschutz (<https://hpolbb.de/datenschutz>) wird gebeten.

* m/w/d steht für männlich/weiblich/divers